See the notice on TED website

Deutschland-Berlin: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
OJ S 208/2023 27/10/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Berliner Stadtreinigungsbetriebe
Postanschrift: Ringbahnstraße 96
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 12103
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf
E-Mail: Einkauf_Portal_Gruppe_1@BSR.de
Telefon: +49 307592-2891
Fax: +49 307592-2167
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.BSR.de
Adresse des Beschafferprofils: https://www.bsr.de/aktuelle-veroeffentlichungen-und-ausschreibungen-21125.php

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Abfallentsorgung/Straßenreinigung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Planung BSR-Standortentwicklung RC-Hof Oberspreestraße
Referenznummer der Bekanntmachung: 1000003123

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Generalplanung für Umbau, Erweiterung und Modernisierung eines bestehenden RC-Hofes gemäß HOAI §§ 34, 39, 43, 47, 51, 55 der Leistungsphasen 1-9, in Verbindung mit den

Leistungsbildern Bauphysik für Wärmeschutz, Energiebilanzierung, Bauakustik und Geotechnik sowie Vorbereitung eines BIMSCH-Verfahrens. Fest zu beauftragen sind Planungsleistungen der HOAI-Leistungsphasen bis Leistungsphase 4 (Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung). Den optionalen Leistungsgegenstand stellen die Leistungsphasen 5 bis 9 dar. Dabei handelt es sich um eine einseitige Option für den AG, mit der Möglichkeit einer stufenweisen Beauftragung.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin
Hauptort der Ausführung: Oberspreestraße 109, 12555 Berlin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Generalplanung für Umbau, Erweiterung und Modernisierung eines bestehenden RC-Hofes gemäß HOAI §§ 34, 39, 43, 47, 51, 55 der Leistungsphasen 1-9, in Verbindung mit den Leistungsbildern Bauphysik für Wärmeschutz, Energiebilanzierung, Bauakustik und Geotechnik sowie Vorbereitung eines BIMSCH-Verfahrens.
Zur Leistung gehören die Validierung und Weiterentwicklung der bestehenden Konzeptvariante, die Koordination der beteiligten Fachplaner und Sonderfachleute sowie die Abstimmung mit dem AG.
Hinzu kommen die Präsentation von Planungsergebnissen zur Erlangung der Zustimmung der im Gebäude untergebrachten Geschäftseinheiten sowie mitbestimmender und entscheidender Gremien des AG.
Fest zu beauftragen sind Planungsleistungen der HOAI-Leistungsphasen bis Leistungsphase 4 (Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung). Den optionalen Leistungsgegenstand stellen die Leistungsphasen 5 bis 9 dar. Dabei handelt es sich um eine einseitige Option für den AG, mit der Möglichkeit einer stufenweisen Beauftragung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Anzahl der zur Verfügung stehenden Fachplaner:innen /Projektkoordinator:innen sowie persönlichen Referenzen des mit dem Angebot benannten Projektteams (Personalunionen möglich z.B. Heizung/Sanitär) einschließlich der Projektleitung (max. 30 Punkte, siehe Nr. 3.2 Teil A, Anlage A7 Bewertungsmatrix) / Gewichtung: 24%
Qualitätskriterium - Name: Planungsqualität von einzureichenden Beispieldokumenten (max. 30 Punkte, siehe Nr. 3.3 Teil A, Anlage A7 Bewertungsmatrix) / Gewichtung: 24%
Qualitätskriterium - Name: Beantwortung Fragenkatalog Teil A, Anlage A8 (max. 24 Punkte, siehe Nr. 3.4 Teil A, Anlage A7 Bewertungsmatrix) / Gewichtung: 12%
Preis - Gewichtung: 40%

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Fest zu beauftragen sind Planungsleistungen der HOAI-Leistungsphasen bis Leistungsphase 4 (Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung). Den optionalen Leistungsgegenstand stellen die Leistungsphasen 5 bis 9 dar. Dabei handelt es sich um eine einseitige Option für den AG, mit der Möglichkeit einer stufenweisen Beauftragung.

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart
Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2023/S 140-448090

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:
Planung BSR-Standortentwicklung RC-Hof Oberspreestraße

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe
Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben
Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Ort: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Es wird auf § 160 GWB verwiesen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

23/10/2023